


# ENDLICH FRANKFURT!

endlich  
endlich





## Frankfurt ... endlich!

Universitätsstadt, Finanzmetropole, Main-Idyll,  
Heimatort von Goethe, Adorno und Apfelwein.  
Und mitten drin: Du, wild entschlossen, das Leben  
in der neuen Heimat von Anfang an hemmungslos  
zu genießen!

Was aber, wenn du versehentlich in den falschen  
Stadtteil ziehst, in den langweiligsten Kneipen  
rumhängst, die schlechteste Pizza isst und sonn-  
tags hilflos vor deinem leeren Kühlschrank stehst?

Genau dagegen gibt es dieses Buch! Es erspart dir  
Jahre voller Selbstversuche und Enttäuschungen  
und zeigt dir die urigsten Kneipen, die besten  
Party-Locations und die lauschigsten Plätze für  
unvergessliche Sommerabende. Also jede Menge  
Tipps und Infos, die aus deinem neuen Leben in  
Frankfurt einfach eine gute Zeit machen.

ISBN: 978-3-942733-29-8

€15,90 (D), €16,30 (A)



9 783942 733298

4 **Frankfurt ... endlich!**



6 **Wo wohnst Du?**

8 Bedienungsanleitung // 10 Altstadt // 12 Bahnhofsviertel // 14 Bergen-Enkheim // 15 Berkersheim // 16 Bockenheim // 18 Bonames // 20 Bornheim // 22 Dornbusch // 23 Eckenheim // 25 Eschersheim // 26 Fechenheim // 27 Flughafen // 28 Frankfurter Berg // 29 Gallus // 31 Ginnheim // 33 Griesheim // 34 Gutleutviertel // 35 Harheim // 36 Hausen // 38 Heddernheim // 39 Höchst // 40 Innenstadt // 42 Kalbach-Riedberg // 44 Nied // 45 Nieder-Erlenbach // 46 Nieder-Eschbach // 47 Niederrad // 48 Niederursel // 50 Nordend // 52 Oberrad // 53 Ostend // 55 Praunheim // 56 Preungesheim // 57 Riederwald // 58 Rödelheim // 59 Sachsenhausen // 63 Schwanheim // 64 Seckbach // 66 Sindlingen // 67 Sossenheim // 68 Unterliederbach // 69 Westend // 71 Zeilsheim



72 **Von A nach B**

74 Zu Fuß // 75 Zwei Räder // 80 Die Öffentlichen // 82 Mit dem Auto // 83 In die Lüfte & über das Wasser



84 **Hunger?**

86 **Essen zu Hause**

87 Bio-Supermärkte // 88 Märkte // 89 Gemüse-Kisten // 90 Wochenmärkte // 92 Besondere Einkaufstipps // 96 Bringdienste



98 **Essen unterwegs**

99 Auf die Schnelle // 103 Mittagspause // 105 Internationale & regionale Küche // 110 Studentenkneipen // 112 Besondere Lokalitäten

114 **Durst?**

116 Kaffee // 118 Gepflegte Kaffeekultur // 119 Ein Tipp für Teetrinker! // 120 Wein // 123 Apfelwein – Das Lieblingsgetränk der Frankfurter // 125 Bier // 128 Bier- oder Äpfelgärten? Sommergärten! // 130 Cocktails & Longdrinks



132 **Es ist Sommer!**

134 Eis // 136 Baden // 142 Spiel & Spaß // 149 Wandern & Radfahren // 152 Grillen // 154 Picknicken // 155 Beachbars





158

## Frostige Zeiten

160 Baden, Plantschen, Schwimmen // 164 Sport im Trockenen // 168 Draußen // 170 Weihnachtszeit

174

## Feiern

176 Clubs, Discos & Dancefloors // 183 Uni-Partys // 184 Nächtllicher Heißhunger // 186 Der Weg nach Hause

188

## Sonntage

190 Notfalleinkauf // 191 Sonntagsbrunch // 195 Kirchgang // 196 Ausflüge um die Ecke // 199 Kaffee & Kuchen // 201 Tatort

202

## Besuch? Tourikram ...

204 Vorbereitungen // 204 Touri-Tour selbst gemacht // 212 Geführte Touren // 213 Souvenirs

214

## Kultur und so

216 Kino // 221 Theater & Kabarett // 225 Zirkus & Varieté // 226 Museen // 229 Konzerte // 233 Literatur

236

## Feste & Festivals

238 Weinfeste // 239 Straßenfeste // 241 Sommerfeste // 243 Stadtteilstfeste // 245 Bälle // 246 Sportliche Feste // 248 Besondere lokale Feste // 250 Festivals

254

## Mythen

256 Geht's denn immer nur ums Geld? // 257 Frankfurt: Deutschlands Gotham City // 257 Frankfurt ist hässlich! // 258 Tod einer Prostituierten // 259 Apropos Eschenheimer Turm // 260 116 Meter Uni-Geschichte aus Stahl und Beton // 261 Eintracht Frankfurt: Die Diva vom Main

262

## Frankfurt fiktiv

264 Frankfurt zum Lesen // 268 Frankfurt zum Schauen

272

## Sprachregeln und nützliche Vokabeln

274 Allgemeine Ausspracheregeln // 275 Allgemeine Grammatikregeln // 277 Vokabeln für den Alltag

280

## Deine Frankfurt-Notizen

Frankfurt

Frankfurt

endlich

endlich

endlich

## Frankfurt ... endlich!

Finanzmetropole, heimliche Hauptstadt Hessens, Apfelwein und Grüne Soße im Überfluss, Mainufer, Wolkenkratzer, Wiege der deutschen Demokratie, Ort zahlreicher Kaiserkrönungen, Flughafen-, Messe- und Universitätsstadt, Heimat von Goethe, Adorno und Sabrina Setlur – und endlich bist auch du hier!



... aber schon gehen die Probleme los: Du liest unzählige Wohnungsanzeigen, weißt aber nicht, in welchem Stadtteil du schön, naturnah, günstig, studentisch oder besonders exklusiv wohnen kannst. Du möchtest am Wochenende mal so richtig im Nachtleben schwelgen, landest aber – du wusstest es nicht besser – beim gemächlichen Tuba-Abend. Du hast vergessen, für den Sonntag einzukaufen und keine Ahnung, wo du jetzt noch was zu essen herbekommst. Das sind nur einige klassische Hürden, die eine neue Stadt so mit sich bringt.



Meist dauert es eine halbe Ewigkeit, bis man sich richtig gut auskennt und bis dahin muss man so einiges über sich ergehen lassen. Aber jetzt ist Schluss damit: Dieses Buch soll dir eben diese Jahre voller Selbstversuche, Entgleisungen und Kompromisse ersparen und dir helfen, dich in deiner Stadt von Anfang an zu Hause zu fühlen. Essen, Trinken, Feiern und Genießen, Freizeit, Kultur, Spaß und einfach Leben – genau darum geht es in



# ENDLICH FRANKFURT!





Damit du das alles so richtig auskosten kannst, sind unsere Autorinnen und Autoren durch die ganze Stadt gestreift – immer auf der Suche nach den schönsten Ecken, den besten Leckerbissen, den ausgefallensten Kuriositäten und dem besonderen Etwas in Frankfurt. Sie haben viele, viele Kilometer zu Fuß, mit dem Fahrrad, den Öffentlichen oder dem Auto zurückgelegt, Klemmbrett und Kamera in der Hand, haben Notizen gemacht, Fotos geschossen und dabei Regen und Wind getrotzt. Das alles hat sich aber wirklich gelohnt, denn heute hältst du tatsächlich dieses Buch in deinen Händen.



Es ist vorläufig fertig, soll sich aber als dein persönlicher Ratgeber und Begleiter immer wieder verändern und weiterentwickeln. Das Tolle ist also, du darfst – ja sollst sogar – in diesem Buch herummalen, Kommentare an den Rand schreiben, Sachen durchstreichen, markieren und aktualisieren und ihm deine persönliche Note verleihen (Natürlich nur, wenn es dir auch gehört, nicht, wenn du es gerade in der Buchhandlung anschaust). Um dir die Hemmungen zu nehmen, haben wir selbst schon einmal angefangen zu kritzeln, malen und markieren ...

Wir wünschen dir viel Spaß!



Dein **ralph**  
verlag



Frankfurt

Frankfurt

endlich

endlich

endlich

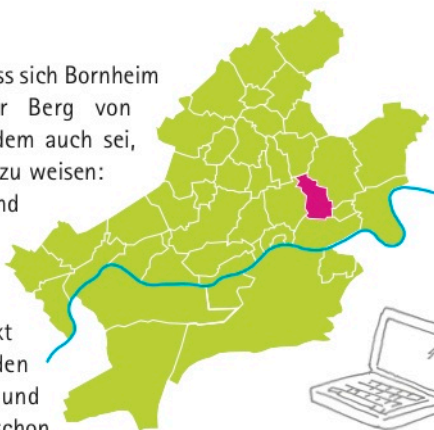
## Bornheim

Böse Zungen behaupten, dass sich Bornheim zur Zeit zum Prenzlauer Berg von Frankfurt entwickelt. Wie dem auch sei, eins ist nicht von der Hand zu weisen:

Bornheim liegt im Trend und ist einer der begehrtesten Stadtteile – auch und gerade für junge Familien.

Das macht sich leider direkt bei den stetig steigenden Mietpreisen bemerkbar und man muss in der Regel schon

das nötige Kleingeld in der Tasche haben, um sich auf diesem schönen Fleckchen Erde ein Zuhause leisten zu können.



Wenn du denn mal eine Wohnung ergattert hast, darfst du dich freuen, denn hier geht es gemütlich und großstädtisch zugleich zu. Neben urbanem Öko-Chic herrscht noch bodenständig-dörfliches Flair. Schließlich trägt Bornheim nicht umsonst den Spitznamen „lustiges Dorf“. Diesen Namen verdankt es unter anderem dem Umstand, dass in „Bernem“, wie die Alteingesessenen ihren Stadtteil nennen, der Apfelwein schon immer in Strömen floss.



Außerdem war hier in früheren Jahrhunderten die Prostitution weit verbreitet, da war Bornheim noch ein Dorf vor den Toren Frankfurts. Von Rotlicht ist heute nichts mehr zu spüren, beim Apfelweinkonsum hingegen hat sich nicht viel geändert.





# INFOBOX

Miethöhe:



Hochhausfaktor:



Einwohnerdichte:



Grünfläche:



Distanz zur Konsti: 2.5 km

Kneipendichte:



Herzstück des Stadtteils ist die Berger Straße – mit fast drei Kilometern Frankfurts längste Einkaufsstraße und von vielen „die schönere Zeil“ genannt. Denn hier gibt es noch Einzelhandel jenseits der großen Kaufhäuser und Ketten. Im Bereich der oberen Berger Straße findest du besonders viele traditionsreiche Apfelweinwirtschaften.



An der unteren Berger Straße, rund um Bornheim Mitte, überwiegen dagegen gemütliche Cafés, zahlreiche Bioläden und individuelle Bistros. In Bornheim hast du also wirklich alles, was du zum guten Leben brauchst und wenn du mal was vermisst: In die Innenstadt ist es ja auch nicht weit.

## Der besondere Platz



Etwas oberhalb der Berger Straße befindet sich der **Kiosk 45** (Wiesenstr. 45). Hier findest du auf kleinstem Verkaufsraum sage und schreibe über 200 Biersorten. Neben Bier gibt es aber auch Wein, Softdrinks, Eis, Süßes und noch viel mehr. Gerade wenn du einen schönen Sommerabend im Günthersburgpark gleich um die Ecke verbringen möchtest, kannst du dich hier vorher wunderbar mit Proviant eindecken.



Frankfurt

Frankfurt

endlich

endlich

endlich



Hunger? Hunger?  
**Hunger?**

Hunger

Hunger

Hunger

**Essen**

Essen Essen

**Kochen**

Kochen Hunger

mainp

Essen

**Fast Food**

Fast Food Fast Food

**mampf**

*erollich*

Endlich ist es warm und auch die schlechtwetterscheuesten Frankfurter trauen sich aus ihren Wohnungen heraus. Plötzlich scheint die Stadt zehnmal so viele Einwohner zu haben wie in der übrigen Zeit des Jahres. Überall tummeln sich Leute auf den Straßen, sind gut gelaunt, sitzen an schattigen Plätzchen oder fläzen in der Sonne. Nun ist es an der Zeit, aktiv zu werden, Sport zu treiben und viel Zeit mit Freunden im Freien zu verbringen. Weil es immer heißer und heißer wird und es auch noch eine ganze Weile so bleibt, darf man auch eine gepflegte Abkühlung nicht vergessen:

## Eis



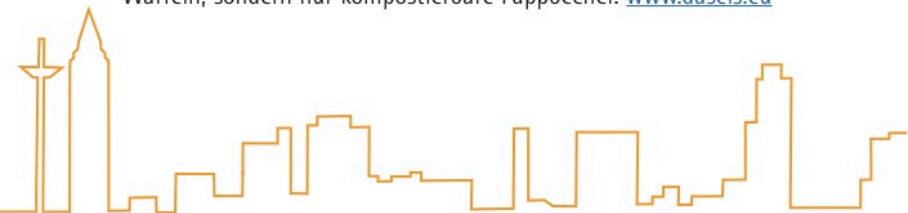
Weil du in der Hitze sicherlich nicht allzu lange suchen willst, bis du endlich an die süße Erlösung kommst und weil du vielleicht auch kein 08/15-Eis in einer pappig schmeckenden Waffel bekommen möchtest, haben wir hier einige Vorschläge für die besten Eisdieleen Frankfurts parat!

### Das Eis (Hasengasse 1-3):

Diese Eisdiele ist zwar unscheinbar, aber das Eis ist dafür etwas ganz Besonderes. „Alles bio“ ist hier das Motto und du kannst sowohl Fairtrade-, als auch laktosefreies und glutenfreies Eis erwerben. Die Sorten reichen von gewöhnlichem



Fruchteis wie Erdbeere und Himbeere bis hin zu exotischen Wag-nissen wie Honig-Mohn, Omas Apfelkuchen und Mango-Petersilie. Jede Kugel ist eine Geschmacksexplosion, bei der man die Natürlichkeit und Frische herauschmeckt. Achtung: Hier gibt es keine Waffeln, sondern nur kompostierbare Pappbecher. [www.daseis.eu](http://www.daseis.eu)



Kultur und so  
Kultur  
und so  
und so

[illegible]





Dass es sich bei den Bewohnern der Mainmetropole in aller Regel nicht um Stubenhocker handelt, wirst du sehr schnell merken. Getreu dem Motto „Die Feste feiern, wie sie fallen“ findet hier das ganze Jahr über eine Vielzahl an unterschiedlichsten Festen statt.

Gerade in den wärmeren Monaten hat man manchmal das Gefühl, aus dem Feiern gar nicht mehr herauszukommen. So trifft man sich bei Ebbelwoi und allerlei kulinarischen Köstlichkeiten unter freiem Himmel oder lässt sich auf einem Festival von Musik, Tanz und Theater verzaubern.



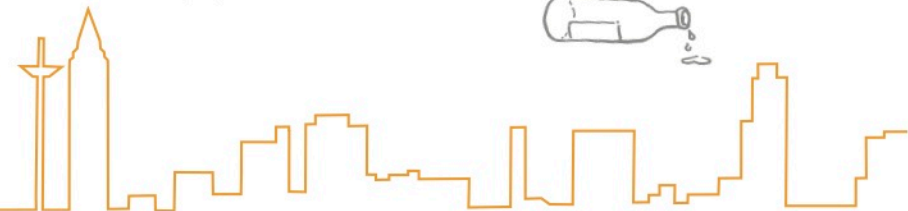
## Weinfeste

### Apfelwein-Festival

Der Apfelwein gehört ganz unbestreitbar zur Frankfurter Identität. Kein Wunder also, dass im August auf dem **Roßmarkt** zehn Tage lang eigens das feine „Stöffche“ zelebriert wird.



In allen denk- und undenkbaren Variationen wird hier der aus Äpfeln gekelterte Wein kredenzt: pur, mit Mineralwasser oder Limonade gemischt, zu anderen modernen Mixgetränken weiterentwickelt oder gar als Cocktail-Kreation. „Ebbelwoi“ ist vielseitig kombinierbar und erlaubt ist alles, was schmeckt. Das gilt auch für die zahlreichen Essensstände, die eine gute Grundlage für den nächsten Bembel schaffen. Für die Stimmung gibt's ein breites Musikprogramm auf mehreren Bühnen.



# Mythen



Stadt des Geldes

Eschenheimer Turm

Wetterfahne

am City

Elfenbein

Wetterfahne

Stadt des Geldes

Die Tote im Fahrstuhl schlacht

Wetterfahne

Wetterfahne

Mythen

Mythen

Gold

mit einer

Big Äppel

Siminalität

Diva vom Main

Elfenbein

hässlich

e Tote im

Elfenbein

mit einer

Wetterfahne

# Vokabeln für den Alltag

babbele (Substantiv:  
Gebabbel)

reden, sprechen, erzählen

Bagaasch

Gesinde; Verwandschaft

Bobbes

Po

Bobbelsche

kleinkind, Baby

Bumbesje

Pups

Dabbes (Adjektiv: dabbisch)

Tolpatsch, Depp

Dibbe

Topf, keramikgefäß

dribbdebach

Sachsenhäuser/südliche Mainseite  
(„jenseits des Flusses“)

ebbes

etwas (Mengenbezeichnung)

Ei ...



So kann man in Frankfurt  
eigentlich jeden Satz oder  
jedes Gespräch einleiten

Eigeplackter

Neu-Frankfurter, Zugezogener

Ei gude wie?

Hallo, wie geht's?

Ei horsche maa

Hör mal zu, ...

Faxe/Ferz

Unsinn, Quatsch

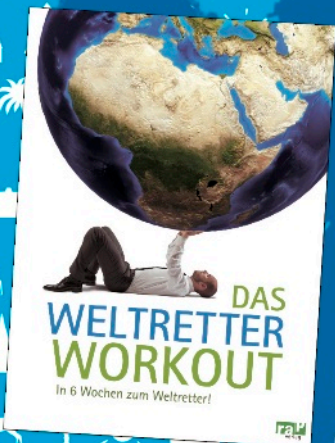
Funzel

schwache Beleuchtung (als  
Schimpfwort: „Du bled Funzel, du!“)

Fuddelei/Gefuddel

knifflige (Finger-)arbeit,  
Fummelei





Du bist eine(r) von  
den Guten, kommst  
aber so selten dazu?  
Schluss mit den  
Ausreden!

Mit dem WELTRETTET-  
WORKOUT kannst du dein ökologisches  
Übergewicht ermitteln und effektiv  
deine Problemzonen trainieren:  
Du wirst überflüssige CO<sub>2</sub>-Pfunde los  
und tätschelst nebenbei  
noch dein Gewissen.

Welches Weltretter-Level  
kannst du erreichen?

[www.rap-verlag.de](http://www.rap-verlag.de)